

WIE SICH DAS SELBSTBILD ÄNDERT...

Die meisten Frauen werden mit dem Alter zufriedener und lernen, was sie tun müssen, damit es ihnen gut geht

Von Karin Podolak

Kaum eine Frau, welche die Zeit der Wechseljahre nicht als Einschnitt empfindet, aber etwa zwei Drittel können das recht gut bewältigen. Das verbleibende Drittel bezeichnet die auftretenden Beschwerden als „schwer“.

Keine Monatsblutung mehr zu haben und das Thema Verhütung ad acta legen zu können, sind für fast alle Damen ein Pluspunkt, auch das Selbstbild fällt positiver aus als in jüngeren Jahren. Dieses Ergebnis einer Studie

der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Charité Berlin an Frauen zwischen 45 und 60 Jahren aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Bildungsschichten zeigte zudem, dass gut Informierte weniger Probleme damit hatten, die Lebensumstellung zu akzeptieren. Diese suchten auch frühzeitig nach Möglichkeiten, Menopause-Symptome so gering wie möglich zu halten. Dabei dominiert der Wunsch, auf natürliche Weise einzugreifen und ansons-



ten einfach selbstbestimmt zu sein.

Ein wichtiger Punkt: Reifere Frauen gehen entspannter mit ihren Schönheitsmakeln um als jüngere. Mehr als die Hälfte der Teilnehmerinnen an der Bi-Oil-Umfrage über 55 Jahre sind mit ihrem Äußeren zufrieden, während

die gleiche Anzahl Frauen von 14 bis 29 Jahren sich nur „in Ordnung“ finden, das eine oder andere Körpermerkmal kritisieren. Fast jede fünfte möchte sogar etwas daran ändern.

Mit der Zeit kommt auch die Selbstliebe. Daran ändert auch die Menopause nichts:

DEN SOMMER WIEDER GENIEßEN? FRAGEN SIE IHREN HAUTARZT!

Unbehandelte Schuppenflechte schränkt das Leben ein.

Es gibt Möglichkeiten, die Symptome der Erkrankung zu lindern. Fragen Sie Ihren Hautarzt und informieren Sie sich noch heute. Zeigen Sie wieder Haut!

www.zeighaut.at

NOVARTIS PHARMACEUTICALS
psa austria

Diese Aufklärungskampagne wird ermöglicht durch die Novartis Pharma GmbH mit Unterstützung durch den Verein und die Selbsthilfegruppe der Psoriasis-Kranken in Österreich.

AT 1605474787 Anzeig

Hyaluronsäure lindert vaginale Trockenheit

Vaginale Trockenheit entsteht durch eine Minderdurchblutung der Scheide. Ursache ist oftmals Östrogenmangel, der u. a. durch die Wechseljahre entstehen kann. Produkte, die den Feuchtigkeitshaushalt und die Wundheilung der Scheide verbessern, können die Beschwerden lindern. Hier kommen Hyaluronsäurepräparate wie z. B. Cikatridina® Vaginalzäpfchen zum Einsatz, die die Regeneration des Gewebes fördern.



Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Medizinprodukts informieren Gebrauchsanweisung, Arzt oder Apotheker

Rezeptfrei erhältlich in Ihrer Apotheke!